

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1975)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rückläufige Wirtschaftslage ist wohl nicht ganz unschuldig an diesem Wiedererwachen des Interesses für die humanitäre Tätigkeit.

Unter den 521 Bewerbern befanden sich 129 Ausländer, die für das Amt eines Delegierten nicht in Frage kommen konnten; sie wurden aufgefordert, sich an die nationale Rotkreuzgesellschaft ihres jeweiligen Landes zu wenden. Die Stellenangebote der 392 schweizerischen Bewerber wurden geprüft und 86 davon zurückbehalten, 306 hingegen abgelehnt (d.h. 78%).

Einführungslehrgänge: 98 Teilnehmer

Vier Einführungslehrgänge für Delegiertenanwärter fanden im «Centre de rencontres» in Cartigny bei Genf statt. Die endgültige Entscheidung wird erst am Ende jedes einzelnen Lehrgangs gefällt. Insgesamt 98 Teilnehmer (darunter 17 Frauen) nahmen an diesen Lehrgängen teil; dabei handelt es sich um die nach einer ersten Auslese in die engere Wahl gezogenen Personen sowie um einige Mitarbeiter des IKRK. Dreizehn Personen gehörten der Gruppe für internationale Missionen des IKRK an. Diese 1962 gegründete Gruppe hat besonders die Aufgabe, spezialisiertes Personal anzuwerben — Ärzte, Funker, Fahrer usw. —, die sich dieser Organisation während jeder 2-Jahres-Frist mindestens für zwei volle Monate zur Verfügung stellen.

Auf Mission befindliches Personal

Im Berichtsjahr wurden in den Einsatzgebieten insgesamt 179 Posten von ständigen oder vorübergehenden Mitarbeitern neu oder wieder besetzt, d.h.:

- 11 Posten als Delegationsleiter
- 5 Posten als Regionaldelegierte
- 44 Delegiertenposten
- 39 Arztdelegiertenposten (davon wurden 19 von nationalen Rotkreuzgesellschaften entsandt)
- 11 Delegiertenposten für Fachleute des Zentralen Suchdienstes
- 7 Verwalterposten
- 29 Krankenpfleger- und -schwesterstellen (davon wurden 21 von nationalen Rotkreuzgesellschaften entsandt)
- 5 Sekretärinnenstellen
- 14 Funkerposten
- 14 Posten für technisches Personal (von denen 7 von nationalen Rotkreuzgesellschaften entsandt wurden).

VIII. FINANZEN

Beschaffung von Geldmitteln

Der Delegierte zur Beschaffung von Geldmitteln führte im Berichtsjahr zahlreiche Missionen bei den Regierungen durch und versuchte, entweder eine bedeutende Erhöhung der bisherigen Beiträge oder von nun an die regelmässige Zahlung von Beiträgen seitens jener Regierungen zu erwirken, die bisher noch nichts zahlten.

Diese Bemühungen erfolgen im Rahmen eines 1972 vom Komitee beschlossenen Gesamtplans, dessen Ziel darin besteht, dass die den Genfer Abkommen beigetretenen Regierungen jährlich regelmässig Zahlungen in Höhe von insgesamt 7,5 Millionen Schweizer Franken leisten, damit die Finanzierung der ständigen Struktur des IKRK zur Hälfte durch den Beitrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft und zur anderen Hälfte durch die übrigen Regierungen sichergestellt wird.

Wenn diese Beiträge auch freiwillig erfolgen, so sind sie doch in der XI. Resolution der Diplomatischen Konferenz von 1949 verankert, deren Wortlaut wir nachstehend wiedergeben:

«In Anbetracht der Tatsache, dass die Genfer Abkommen dem IKRK *die Verpflichtung auferlegen, sich jederzeit und unter allen Umständen* für die Erfüllung seiner ihm durch diese Abkommen anvertrauten humanitären Aufgaben *bereit zu halten*,

Erkennt die Konferenz die Notwendigkeit an, dem IKRK eine regelmässige finanzielle Unterstützung zu gewährleisten.»

Angesichts der heute in der Welt herrschenden Spannung wird die Aufgabe des IKRK, stets einsatzbereit zu sein, immer zwingender.

Es ist daher unerlässlich, dass die Regierungen ihre Beiträge den Erfordernissen der Gegenwart anpassen.

Wie aus Tabelle II ersichtlich ist, betragen die Beiträge aller Mitgliedstaaten der Genfer Abkommen (ausschliesslich der Schweiz) zusammen nur SFr. 3 543 450 für das Jahr 1975. Somit fehlt ein Betrag von fast SFr. 4 Mio., um das 1972 vom Komitee festgelegte Ziel zu erreichen.

Die vom Delegierten zur Beschaffung von Geldmitteln bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika unternommenen Bemühungen zeigten einen recht schönen Erfolg; denn in Zukunft wird der Jahresbeitrag dieses Landes \$US 500 000 betragen, gegenüber \$US 50 000 bis Ende 1973.

Grosse Bemühungen wurden in den skandinavischen Ländern, Holland und in den arabischen Staaten unternommen. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen waren Ende 1975 jedoch noch nicht bekannt. Das IKRK wandte sich auch noch an die Regierungen anderer Länder, und zwar entweder über die Ständige Vertretung dieser Länder bei den internationalen Organisationen in Genf oder im Rahmen persönlicher Kontakte anlässlich des Besuchs des IKRK-Präsidenten bei den höchsten Behörden eines Staates.

Unsere Organisation wandte sich auch an die nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, damit diese das IKRK bei seinen Vorstössen bei den jeweiligen Regierungen unterstützen, aber auch, um von diesen Gesellschaften eine Erhöhung ihrer eigenen Beiträge zur Finanzierung der ständigen Struktur des IKRK zu erreichen.

An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, dass die Beiträge der nationalen Gesellschaften zur Finanzierung der ständigen Struktur des IKRK gemäss den von den Rotkreuzkonferenzen angenommenen Resolutionen 50% der Höhe des von der Liga für ihre Mitglieder festgesetzten Beiträge betragen sollen.

Die 1974 bei einigen der grössten amerikanischen Stiftungen begonnene Aktion wurde 1975 fortgeführt. Für das IKRK

ist dies ein neues Programm, dessen erste greifbare Ergebnisse Ende 1975 vorlagen, dessen wahrer Wert jedoch erst in 3-5 Jahren wirklich eingeschätzt werden kann.

Zusammenfassend sei bemerkt, dass die Aktion zur « Beschaffung von Geldmitteln » ein sehr wichtiger Faktor der vom IKRK betriebenen Gesamtpolitik ist. Von ihrem Ergebnis wird es in Zukunft im wesentlichen abhängen, ob

- das IKRK « jederzeit und unter allen Umständen einsatzbereit » sein kann,
- es in der Lage sein wird, überall dort zugegen zu sein, wo es den Opfern Schutz und Hilfe bringen muss.

Ergebnisse 1975

Einführung

Die spürbare Zunahme der Hilfsaktionen wirkte sich auf die Ausgaben des ordentlichen Haushalts des IKRK aus (ständige und temporäre Struktur), auch wenn die Sonderaktionen in der Regel durch ein *ad-hoc*-Budget finanziert wurden (gelegentliche Struktur).

Trotz dieser ungünstigen Konjunktur, die bei der Aufstellung des Haushalts für 1975 nicht vorauszusehen war, lagen die Gesamtausgaben bei Jahresabschluss zwar über denen des Vorjahres, waren aber dennoch niedriger als ursprünglich im Haushalt vorgesehen. Das zunächst errechnete Defizit von SFr. 1,99 Mio., das im Laufe des Jahres auf 2,2 Millionen berichtigt wurde, konnte schliesslich auf 190 000 Schweizer Franken gesenkt werden.

Der « Umsatz » des IKRK im Jahre 1975 — wenn man in Zusammenhang mit humanitären Aktionen diesen Begriff überhaupt verwenden darf — belief sich auf rund 100 Millionen Schweizer Franken, die sich wie folgt verteilen:

a) Ausgaben für Hilfsaktionen und Nachschub		
- ordentlicher Haushalt (ständige und temporäre Struktur)	21,3 Mio.	
- Aktionen mit <i>ad-hoc</i> -Finanzierung	12,1 Mio.	33,4 Mio.
		<hr/>
b) Ausgaben für Hilfsgüter		
- vom IKRK gekaufte und in die Einsatzgebiete beförderte Hilfsgüter	4,0 Mio.	
- Lebensmittelhilfe EWG/Schweizerische Eidgenossenschaft, vom IKRK befördert ..	25,3 Mio.	29,3 Mio.
		<hr/>
Vom IKRK alleine durchgeführte Hilfsaktionen		62,7 Mio.
		<hr/>
c) Gemeinsame Aktion des IKRK und der Liga in Indochina		39,7 Mio.
		<hr/>
Gesamtwert in Schweizer Franken		<u><u>102,4 Mio.</u></u>

Ergebnisse nach Tätigkeitszweigen und Struktur und Gegenüberstellung der Ergebnisse (Tabellen II und III)

Zunächst eine einführende Bemerkung: die Gesamthöhe der Ausgaben und Einnahmen der gelegentlichen Struktur (SFr. 12,1 Mio.) schliessen die weiter oben erwähnte Sonderaktion Indochina nicht ein, für die 1975 nahezu 40 Millionen ausgegeben wurden. Es handelt sich hier um eine von der Liga und vom IKRK gemeinsam durchgeführte Aktion, deren Jahresrechnung von der des IKRK getrennt geführt und zum 31.3. eines jeden Jahres abgeschlossen wird. Sie wird nach vorheriger Billigung durch das Koordinationsorgan von Liga und IKRK in der *Revue internationale de la Croix-Rouge* veröffentlicht.

Wenn man die Einnahmen betrachtet, so zeigen die Ergebnisse von 1975 deutlich, dass die regelmässigen Beiträge der Regierungen zum *ordentlichen Haushalt* zugenommen haben, ebenso wie die « Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung ». Die gelegentliche Struktur (Spenden der Regierungen, der nationalen Rotkreuzgesellschaften und anderer für die Finanzierung von Sonderaktionen) beteiligte sich mit SFr. 1,07 Mio. an der Finanzierung des ordentlichen Haushalts.

Was die Beteiligung der Regierungen am *ordentlichen Haushalt* anbetrifft, so muss erwähnt werden dass die Schweizerische Eidgenossenschaft allein SFr. 12,5 Mio. (regelmässiger Beitrag: 7,5 Mio.; zusätzlicher Beitrag: 5 Mio.) von insgesamt 21,4 Millionen Franken zahlt.

Der Betrag von 5 905 749 Franken setzt sich aus den 1975 erhaltenen zusätzlichen Beiträgen von 5 Millionen und dem Ende 1974 verfügbaren Saldoübertrag zusammen, d.h. insgesamt 905 749 Franken (siehe Tätigkeitsbericht 1974, S. 114).

Ausgaben nach Tätigkeitsarten (Tabelle IV)

Tabelle IV trägt den Titel « Ausgabenbudget nach Tätigkeitsarten » und stellt eine Neuheit dar. Dies ist der erste Schritt auf dem Weg einer Gesamtbemühung, die darauf abzielt, die tatsächlichen Kosten jedes einzelnen Tätigkeitsbereichs besser bestimmen zu können; es lassen sich interessante Feststellungen machen.

So stellt man beispielsweise fest, dass die konventionelle Tätigkeit (Schutz und Hilfe sowie juristische) mit SFr. 9.39 Mio. im Berichtsjahr 45% der Ausgaben des IKRK ausmacht, während die nicht-herkömmliche, wie namentlich die Betreuung der politischen Häftlinge, nur 11% darstellt.

Ein wichtiger Posten ist auch die gesamte sogenannte Verwaltungstätigkeit, die SFr. 6 Mio., bzw. 29%, verschlingt. Es muss jedoch betont werden, dass die unter diesem Posten verbuchten Ausgaben alle Arten von Verwaltungstätigkeit des IKRK betreffen, einschliesslich jene, die es allein oder zusammen mit der Liga im Rahmen von Aktionen entfaltet, die von der gelegentlichen Struktur *ad hoc* finanziert werden.

Verglichen mit dem Umsatz der Tätigkeit des IKRK (der Begriff des « Umsatzes » wurde weiter oben erklärt) machen die Verwaltungsausgaben jedoch nur 6% der Gesamtausgaben aus.

Die unter dem Posten « Information und Öffentlichkeitsarbeit » verbuchten Ausgaben umfassen nicht nur die Kosten der Presse- und Informationsabteilung, sondern jegliche

Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung für die internationalen Rotkreuzgesellschaften und des Delegierten bei den internationalen Organisationen.

Die unter «Versammlung und Exekutivrat» angeführten Ausgaben bilden fast ausschliesslich die Kosten für die vorbereitenden Arbeiten der 3. Sitzungsperiode der Diplomatischen Konferenz über die Neubestätigung und Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts. Diese Ausgaben kommen daher noch zu jenen hinzu, die unter der herkömmlichen Tätigkeit für Neubestätigung und Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts erscheinen.

Sonderaktionen mit *ad-hoc*-Finanzierung

Wir sahen weiter oben, dass die gelegentliche Struktur jene Sonderaktionen umfasst, die dank der Beiträge von Regierungen, nationalen Rotkreuzgesellschaften oder sonstigen Institutionen in den Genuss einer *ad-hoc*-Finanzierung kamen.

Tabelle VII zeigt, was das IKRK erhalten hat, um einerseits die neuen Aktionen (Angola, Libanon, Timor) zu finanzieren und andererseits die zu einem früheren Zeitpunkt begonnenen fortzuführen (Chile, Zypern, Indien-Pakistan, irakisches Kurdistan, Naher Osten, Ruanda); wir ersehen aus dieser Tabelle aber auch die für die Finanzierung der Expertenkonferenzen über die Waffen in Luzern und Lugano bestimmten Beiträge.

Wie bereits weiter oben erwähnt, umfassen diese Zahlen die Sonderaktion Indochina nicht.

Der Leser wird die Einzelheiten über die Beiträge für die gelegentliche Struktur Tabelle VIII entnehmen.

Sonderfonds für laufende Aktionen (Tabelle IX)

Die Mittel dieses Fonds stammen vorwiegend aus folgenden Quellen:

– Saldo Ende 1974	811 719,—	
– übertragene Verpflichtungen ..	1 698 746,—	
		<hr/>
insgesamt	2 510 465,—	
– verschiedene Spenden und Zuweisungen	1 800 000,—	
– Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	618 255,—	
		<hr/>
Gesamtbetrag	4 928 720,—	<hr/> <hr/>

Dieser Fonds verfügte über einen Gesamtbetrag von SFr. 4 928 720,—, um die Hilfsaktionen im Berichtsjahr zu finanzieren.

Von diesem Betrag wurden 3,7 Millionen für Hilfsaktionen in Zusammenhang mit den ständigen Aufgaben in den Einsatzgebieten ausgegeben oder bereitgestellt. Nach den Sonderzuweisungen für die Aktionen in Chile und Angola und nach einer Überweisung für die kurze Aktion im irakischen Kurdistan, beliefen sich die Gesamtausgaben auf rund 4 Millionen, wodurch der am 31. Dezember 1975 verfügbare Betrag SFr. 862 977 betrug, der auf der Passivseite der Bilanz erscheint.

Alle diese Sonderaktionen gehen jedoch nicht mit dem Rechnungsjahr des IKRK zu Ende. Daher werden zu Beginn eines jeden Jahres bedeutende Beträge wieder übertragen. Sie stellen die Differenz zwischen den zu Beginn der Aktion erhaltenen Beiträgen und dem vorgesehenen Ausgabenprogramm vom ersten Augenblick der Aktion an dar.

Sammlung beim Schweizervolk

Der gesamte Ertrag dieser Sammlung (SFr. 618 255,—) (siehe Spalte 2.1 der Tabelle IX) wurde dem Sonderfonds für laufende Aktionen zugewiesen.

Wie bereits in den Vorjahren wurden die Kosten für die Durchführung dieser Sammlung vom ordentlichen Haushalt unter Ausgaben der ständigen Struktur übernommen (siehe Tabelle I, 1. Spalte).

Bilanz (Tabelle I)

Die Bilanz zum 31.12.1975 weist im Vergleich zu der des Vorjahrs kaum Änderungen auf. Zwei Posten seien jedoch erwähnt: Verfügbare Mittel, die bedeutend zugenommen haben, und Treuhandfonds, die stark zurückgegangen sind.

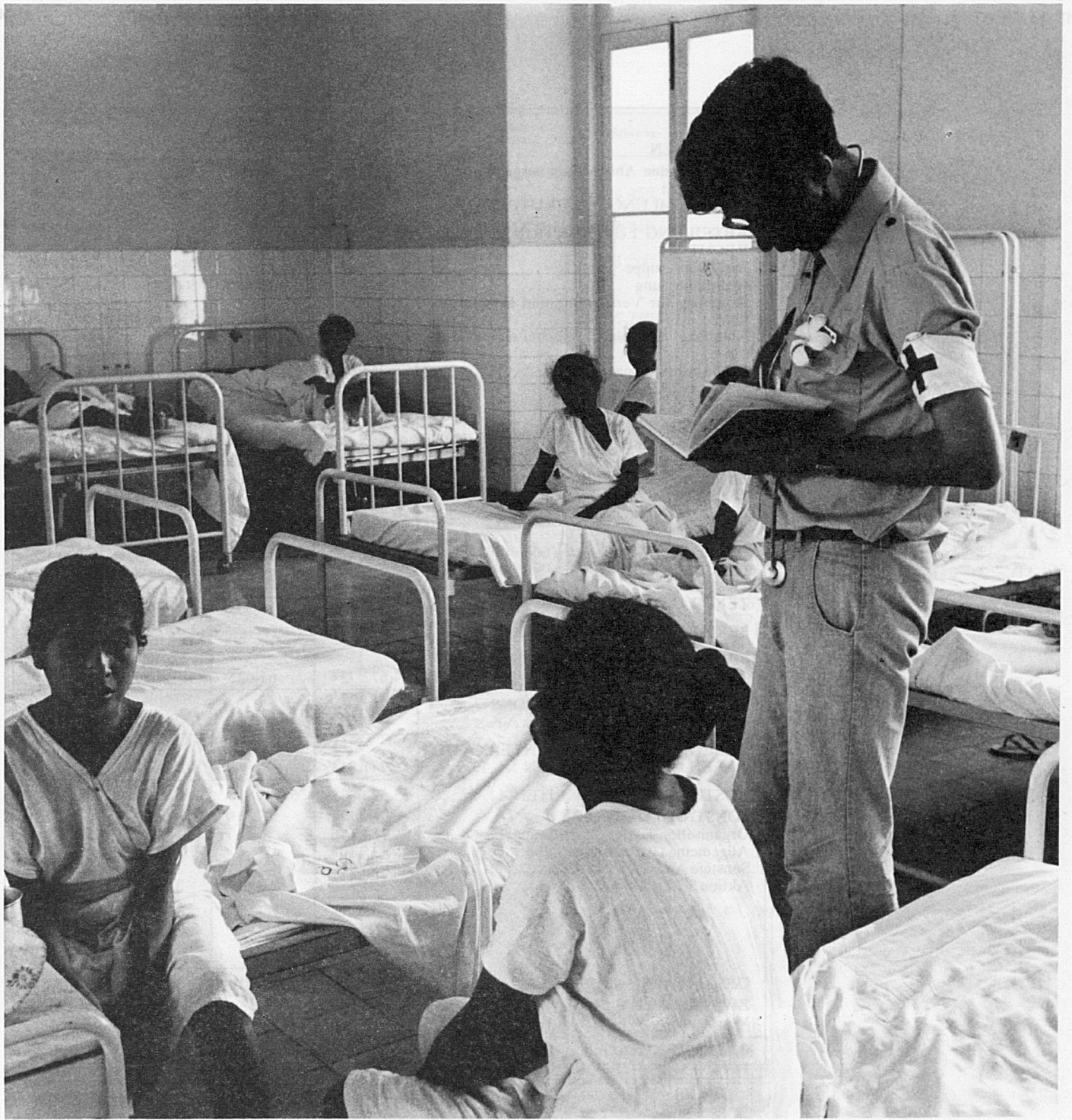
Diese Änderungen geschahen aus folgenden Gründen:

- *Verfügbare Mittel*
Ende des Jahres erhielten wir bedeutende Spenden für die Sonderaktionen, besonders die in Angola, so dass es nicht mehr möglich war, diese Beträge vor Jahresende kurzfristig anzulegen.
- *Treuhandfonds*
Die Anfang 1975 erfolgte Gründung des «Fonds Français Maurice de Madre» in Form einer unabhängigen Stiftung führte zu einem Rückgang der dem IKRK anvertrauten Treuhandfonds. Der «Fonds Français Maurice de Madre» wird von einem aus Mitgliedern der Liga und des IKRK bestehenden Rat verwaltet. Die Jahresrechnung dieses Fonds wird nach Annahme durch den Rat des Fonds in der *Revue internationale de la Croix-Rouge* abgedruckt.

Vergleichende Bilanz 1974/75 per 31. Dezember

TABELLE I

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 Schweizer Franken)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 100 Schweizer Franken)		
	1975	1974		1975	1974
AKTIVA			PASSIVA		
VERFÜGBARE GELDER	4 547	1 904	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIGE AKTIVA			— Gläubiger	3 151	2 466
— Wertpapiere (Börsenwert)	4 230	3 364	— Transitorische Passiva	541	371
— Kapitalanlagen	3 202	9 448		3 692	2 837
— Forderungen	3 747	2 055	FONDS		
— Transitorische Aktiva	136	591	FÜR LAUFENDE AKTIONEN		
	11 315	15 458	— Verfügbar	863	812
ANGELEGTE AKTIVA			— Rücklagen	5 664	7 425
— Immobilien	435	405		6 527	8 237
— Vorräte für Erste Hilfe	73	71	VERSCHIEDENE		
— Mobiliar und Material	218	274	RÜCKSTELLUNGEN	2 011	2 177
	726	750	EIGENE MITTEL		
VORSCHÜSSE			— Allgemeine Reserve	1 083	1 080
FÜR DIE DELEGATIONEN	1 535	1 222	— Einnahmeüberschuss	—	3
			— Defizit Rechnungsjahr 1975	(190)	—
BILANZSUMME	18 123	19 334	— Reserve für verbreiteten Konflikt ...	893	1 083
TREUHANDFONDS				5 000	5 000
— Forderungen	1	19		5 893	6 083
— Bankguthaben	258	1 066	BILANZSUMME	18 123	19 334
	259	1 085	TREUHANDFONDS		
			— Anspruchsberechtigte	259	1 085
				259	1 085



Erfolgsrechnung des Jahres 1975 nach

(In Schweizer Franken)

AUSGABEN	Ständige Struktur	Temporäre Struktur	Gesamtbetrag	Gelegentliche Struktur
Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:				
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT ¹	1 692 812		1 692 812	
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT				
Direktionsgruppe	261 648		261 648	
Rechtsabteilung	398 486	251 130	649 616	14 196
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	533 713		533 713	
Abteilung nationale Gesellschaften und Doktrin	287 435		287 435	
Revue internationale	365 006		365 006	
	1 846 288	251 130	2 097 418	14 196
AKTIONSSABTEILUNG				
Direktionsgruppe	432 066		432 066	
Hilfsgüterabteilung	816 103		816 103	
Zone Europa und Nordamerika	250 051	3 084	253 135	4 849 127
Zone Afrika	531 357	527 986	1 059 343	4 111 465
Zone Asien, Ozeanien	391 579	1 108 659	1 500 238	1 073 244
Zone Naher Osten	725 878	2 838 038	3 563 976	416 880
Zone Lateinamerika	531 976	255 828	787 804	1 683 744
	3 679 010	4 733 655	8 412 665	12 134 460
ZENTRALER SUCHDIENST UND I.T.S.	1 465 120		1 465 120	
PERSONALABTEILUNG	1 173 476		1 173 476	
FINANZ- UND VERWALTUNGS-ABTEILUNG	4 672 734	61 625	4 734 359	
PRESSE- UND INFORMATIONSS-ABTEILUNG	753 072		753 072	
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	241 811		241 811	
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	15 524 323	5 046 410	20 570 733	12 148 656
SONSTIGE AUSGABEN				
Organisationskosten für die Sammlung	154 146		154 146	
Allgemeine Organisationsstudie	175 105		175 105	
Sonstige Ausgaben	37 066		37 066	
Aktion Schulhandbuch	364 668		364 668	
GESAMTAUSGABEN	16 255 308	5 046 410	21 301 718	12 148 656
ZWECKS AUSGLEICH				
Vorschuss für 1976		1 002 574	1 002 574	
GESAMTBETRAG	16 255 308	6 048 984	22 304 292	12 148 656

¹ Dieser Posten enthält auch die Ausgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Diplomatischen Konferenz und der sonstigen Expertenkonferenzen, mit deren Veranstaltung das IKRK betraut ist.

(In Schweizer Franken)

	Ständige Struktur	Temporäre Struktur	Gesamtbetrag	Gelegentliche Struktur
EINNAHMEN				
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN				
Regelmässige Jahresbeiträge	11 043 450		11 043 450	
Zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft		5 905 749 ²	5 905 749	
Ausserordentlicher Beitrag der Regierung von Kuwait	51 200		51 200	
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN				
Regelmässige Jahresbeiträge	1 245 720		1 245 720	
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE ..				
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE				
OHNE ZWECKBESTIMMUNG	1 184 684		1 184 684	
FINANZERTRÄGE	1 120 166		1 120 166	
SONSTIGE EINNAHMEN				
Finanzierung der Aktion Schulhandbuch	364 668		364 668	
FINANZIERUNG GELEGENTLICHE STRUKTUR				
Spenden und Einnahmen für Sonderaktionen				11 055 437
BETEILIGUNG DER GELEGENTLICHEN STRUKTUR:				
– Waffenkonferenz Lugano 1976		(100 000)	(100 000)	100 000
– Aktion Ruanda		(100 000)	(100 000)	100 000
– Aktion irakisches Kurdistan	29 831	48 106	77 937	(77 937)
– Aktion Naher Osten	696 047	295 129	991 176	(991 176)
ZWECKS AUSGLEICH				
Ausgabenüberschuss 1975	189 742		189 742	
Ausgabenüberschuss gedeckt mit Hilfsaktionsfonds				1 962 332
GESAMTBETRAG	16 255 308	6 048 984	22 304 292	12 148 656

² Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: 5 000 000 SFr., zusätzlicher Beitrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 905 749 SFr. sind der Übertrag aus dem Jahr 1974.

Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1974 und 1975

(In Schweizer Franken)

	Ergebnis 1974	Ergebnis 1975	Budget 1976
AUSGABEN			
Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:			
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT	1 272 774	1 692 812	1 786 992
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktionsgruppe	250 272	261 648	411 652
Rechtsabteilung	610 942	649 616	731 045
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	820 697	533 713	614 200
Abteilung nationale Gesellschaften und Doktrin		287 435	369 915
Revue internationale	338 373	365 006	397 133
	2 020 284	2 097 418	2 523 945
AKTIONSPARTITION			
Direktionsgruppe	293 216	432 066	655 146
Hilfsgüterabteilung	813 873	816 103	951 198
Zone Europa und Nordamerika	206 524	253 135	379 098
Zone Afrika	971 289	1 059 343	1 244 558
Zone Asien/Ozeanien	1 595 162	1 500 238	1 304 243
Zone Naher Osten	3 464 694	3 563 976	3 557 112
Zone Lateinamerika	462 162	787 804	888 054
	7 806 920	8 412 665	8 979 409
ZENTRALER SUCHDIENST UND I.T.S.	1 289 896	1 465 120	1 772 836
PERSONALPARTITION	1 040 267	1 173 476	1 319 295
FINANZ- UND VERWALTUNGSPARTITION	4 036 999	4 734 359	4 448 858
PRESSE- UND INFORMATIONSPARTITION	630 814	753 072	973 961
DELEGIERTE/BEI DEN INTERNATIONALEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	204 107	241 811	264 321
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	18 302 061	20 570 733	22 069 617
SONSTIGE AUSGABEN			
Organisationskosten für die Sammlung	159 628	154 146	160 000
Neubauten:			
— Sitz	278 462		
— Funkstation	200 383		
Rücklage für Währungsschwankungen	500 000		
Nettoverlust auf Kapitalanlagen	45 700		
Allgemeine Organisationsstudie	133 500	175 105	
Rücklage für Beschaffung von Geldmitteln	80 000		
Sonstige Ausgaben	109 135	37 066	
Aktion Schulhandbuch	76 176	364 668	
	19 885 045	21 301 718	22 229 617
ZWECKS AUSGLEICH			
Einnahmeüberschuss	3 138		
Vorschuss für 1975 und 1976	905 749	1 002 574	
	20 793 932	22 304 292	22 229 617

(In Schweizer Franken)

	Ergebnis 1974	Ergebnis 1975	Budget 1976
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN			
Regelmässige			
Jahresbeiträge	9 905 295	11 043 450	11 365 000
Zusätzlicher Beitrag der Schweiz. Eidgenossenschaft	4 316 065	5 905 749	5 000 000
Ausserordentliche Beiträge von verschiedenen Regierungen	1 415 000	51 200	
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN			
Regelmässige			
Jahresbeiträge	1 123 960	1 245 720	1 250 000
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE ...	314 237	329 800	300 000
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECKBESTIMMUNG.	217 365	1 184 684	400 000
FINANZERTRÄGE ...	1 542 264	1 120 166	545 000
SONSTIGE EINNAHMEN			
Finanzierung Aktion Schulhandbuch	76 177	364 668	
Subventionen Staat Genf für Gebäude Funkstation ..	200 000		
Sonstige Einnahmen	34 000		
ÜBERTRÄGE AUF DIE GELEGENTLICHE STRUKTUR			
- Anteil für die Aktion Chile	(875 000)		
- Waffenkonferenz Luzern	(100 000)		
- Waffenkonferenz Lugano 1976		(100 000)	
- Anteil für die Aktion Ruanda		(100 000)	
BETEILIGUNG DER GELEGENTLICHEN STRUKTUR	2 624 569	1 069 113	
ZWECKS AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss		189 742	
Budgetdefizit			3 369 617
	20 793 932	22 304 292	22 229 617



Ausgabenbudget nach Tätigkeitszweigen

TABELLE IV

TÄTIGKEITEN	1976 ordentliches Budget	1975 Ausgaben	1975 ordentliches Budget
(In Schweizer Franken)			
1. KONVENTIONELLE TÄTIGKEITEN			
SCHUTZ UND HILFE			
Einsatz und Vorbereitung	2 078 086		
Anwendung der Genfer Abkommen	3 044 598	5 454 949	5 863 421
Ärztliche und materielle Betreuung	856 662	659 712	826 477
Suchdienst und Familienzusammenführung	2 044 659	1 565 882	1 613 136
	8 024 005	7 680 543	8 303 034
JURISTISCHE TÄTIGKEIT			
Neubestätigung und Weiterentwicklung des huma- nitären Völkerrechts	1 288 280	1 002 549	1 291 150
Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und der Genfer Abkommen	810 700	712 171	785 570
	2 098 980	1 714 720	2 076 720
2. NICHTKONVENTIONELLE TÄTIGKEIT			
Einsatz und Vorbereitung	1 634 477	1 364 508	1 507 794
Politische Häftlinge	1 055 848	949 471	1 655 829
	2 690 325	2 313 979	3 163 623
3. PROBLEME BETREFFEND DIE DOKTRIN	174 283	91 252	140 940
4. INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT			
Nationale Gesellschaften	541 417	465 920	486 380
Internationale Organisationen	302 236	241 810	290 208
Massenmedien und Besucher	1 201 813	1 010 493	1 015 765
	2 045 466	1 718 223	1 792 353
5. VERWALTUNG			
PERSONAL			
Aktiv	1 167 555	1 006 128	1 161 170
Altersrenten und -zulagen	224 000	211 821	214 200
FINANZTÄTIGKEIT	1 268 360	1 460 052	1 394 950
VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	237 615	198 125	166 185
Umlauf, Registrierung von Informationen und Dokumenten	597 840	610 950	675 850
Ausstellung von Dokumenten	927 150	950 605	1 003 365
Aufsichtsführung	692 203	673 109	645 330
Möbelausstattung	171 900	218 254	200 000
Immobilien	361 800	674 226	420 900
	5 648 423	6 003 270	5 881 950
6. INSTITUTIONELLE AUSGABEN	288 000	320 149	396 000
7. VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT	1 260 135	1 094 914	1 099 400
	22 229 617	20 937 050	22 854 020

NB: Die Aktion « Schulhandbuch » wird auf dieser Tabelle nicht berücksichtigt. Die Gesamtausgaben betragen also 364 668 SFr. weniger als auf den Tabellen II und III.

¹ Diese Beträge wurden an Personen ausgezahlt, die nicht in den Genuss der Pensionskasse kommen.

² Text auf S. 45.



Finanzbewegungen der Sonderaktionen

(in Schweizer Franken)

	Angola	Chile	Zypern	Indien Pakistan Bangladesh
Beiträge der Regierungen in bar	4 121 267	829 461	1 862 312	
Beiträge der nationalen Gesellschaften in bar	638 447	256 400	50 565	
Beiträge verschiedener Spender in bar	149 229	111	65 207	
Einnahmen 1975	4 908 943	1 085 972	1 978 084	
Verwendung für andere Strukturen				
Nettoeinnahmen 1975	4 908 943	1 085 972	1 978 084	
Nettoausgaben 1975	(4 047 171)	(1 683 744)	(4 849 127)	
Saldobewegungen 1975	861 772	(597 772)	(2 871 043)	
Zuweisung und/oder Rückübertragung Aktionsfonds	100 000	77 500		(28 285)
Überweisung und/oder Rückerstattung	19 425	592 086	3 798 530	28 285
Saldoübertrag von 1974				
Saldoübertrag auf 1976	981 197	71 814	927 487	

im Jahre 1975

Irakisches Kurdistan	Libanon	Nahe Osten	Ruanda	Ost- und West- Timor	Konferenz über die Waffen		Gesamtbetrag
					Luzern 1974	Lugano 1976	
57 448 45 084 367 945	343 917 101 905 127	5 460		1 657 903 267 204 71 670	40 000	123 775	9 036 083 1 365 065 654 289
470 477 (77 937)	445 949	5 460 (991 176)	100 000	1 996 777	40 000	123 775 100 000	11 055 437 (869 113)
392 540 (218 920)	445 949 (195 133)	(985 716) (2 828)	100 000 (64 293)	1 996 777 (1 073 245)	40 000 (879)	223 775 (13 316)	10 186 324 (12 148 656)
173 620 (50 000) (41 632) 157 073	250 816	(988 544) (162 000) 1 150 544	35 707	923 532	39 121 11 434 ¹ 34 454	210 459	(1 962 332) (62 785) (10 773) 5 760 972
239 061	250 816		35 707	923 532	85 009	210 459	3 725 082

¹ Wiedereinbringung Ertragsüberschuss 1974.

Finanzbewegungen der Sonderaktionen im Jahr 1975

Liste der Spender

TABELLE VIII

(in Schweizer Franken)

Spender	Angola	Chile	Zypern	Indien Pakistan Bangla- desh	Irakisches Kurdistan	Libanon	Naher Osten	Ruanda	Ost- und West- Timor	Waffenkonferenzen		Gesamt- betrag
										Luzern 1974	Lugano 1976	
Regierungen	4 121 267	829 461	1 862 312	—	57 448	343 917	—	—	1 657 903	40 000	123 775	9 036 083
Algerien										10 000		10 000
Australien									839 490	25 000	32 000	896 490
Belgien		71 297	214 475		57 448							343 220
Dänemark		46 072							44 082		12 000	102 154
Deutschland (BRD)	259 220					50 890						310 110
Finnland											10 000	10 000
Frankreich			60 300									60 300
Grossbritannien	141 250	112 972										254 222
Irland			18 053									18 053
Kanada	1 257 912	182 820	66 344			193 027			481 781			2 181 884
Luxemburg		5 000	5 000									10 000
Marokko			15 000									15 000
Neuseeland									143 000			143 000
Niederlande	499 785	101 300							99 550			700 635
Norwegen	99 100										20 370	119 470
Österreich			14 890									14 890
Schweden		310 000									45 000	355 000
Schweiz	800 000		150 000			100 000			50 000			1 100 000
Spanien										5 000		5 000
Syrien ¹			13 250									13 250
Venezuela											4 405	4 405
Vereinigte Staaten	1 064 000		1 305 000									2 369 000
Nationale Gesellschaften	638 447	256 400	50 565	—	45 084	101 905	5 460	—	267 204	—	—	1 365 065
Australien			3 197			3 303						6 500
Belgien	16 750		346			19 350						36 446
Deutschland (BRD)	103 450	42 525										145 975
Finnland	23 500	40 948							10 000			74 448
Griechenland	5 000					5 000						10 000
Grossbritannien	5 620						5 460		5 450			16 530
Irland	32 695		2 926			15 915						51 536
Israel						5 918						5 918
Japan	9 003											9 003
Kanada	55 216	32 301				19 469			46 617			153 603
Liechtenstein						1 000						1 000
Luxemburg	20 000					4 000						24 000
Monaco	2 950					2 950						5 900
Neuseeland	5 475	6 460							14 015			25 950
Niederlande	25 400								35 120			60 520
Norwegen	74 100											74 100
Österreich			6 822									6 822
Schweden	183 600				45 084				121 600			350 284
Schweiz	75 000	20 000	25 170			25 000			30 000			175 170
Singapur									1 065			1 065
Spanien		8 866	11 727									20 593
Südafrika			377									377
Thailand	688								3 337			4 025
UdSSR		105 300										105 300
Verschiedenes ²	149 229	111	65 207	—	367 945	127	—	—	71 670	—	—	654 289

¹ Siehe Seite 51.

² Dieser Posten "Verschiedenes" enthält einen Beitrag von 367 789 SFr. des HCR für das irakische Kurdistan.

Sonderfonds für laufende Aktionen

TABELLE IX

			In Schweizer Franken	
			Ausgaben	Einnahmen
Zusammenfassung der Bewegung 1975				
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1975				2 510 465
2. Einnahmen 1975				
2.1. Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	618 255			
2.2. Zuwendung des Benedict-Fonds auf Ertrag 1974	75 000			
2.3. Zuwendung der Sonderaktion Naher Osten	162 000			
2.4. Zuwendung der Aktion Indien - Pakistan - Bangladesh	28 285			
2.5. Rückübertragung der 1974 erfolgten Zuweisung Aktion irakisches Kurdistan	50 000			
2.6. Spenden für besondere Hilfsaktionen	1 480 434			2 413 974
Zur Verfügung stehender Betrag				4 924 439
3. Ausgaben 1975				
3.1. Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter nach folgenden Aktionszonen:				
	Tatsächliche Ausgaben	Laufende Ver- pflichtungen		
– Europa	35 418	53 976	89 394	
– Afrika	360 437	547 593	908 030	
– Lateinamerika	219 239	31 582	250 821	
– Südostasien	137 157	289 375	426 532	
– Naher Osten	1 340 797	513 722	1 854 519	
– Verschiedene Hilfsaktionen	18 611	84 910	103 521	
– Kosten für Aufrechterhaltung des Not- vorrats	56 073	37 999	94 072	
	2 167 732	1 559 157	3 726 889	
– Zuwendung für Hilfsaktion Chile	77 500		77 500	
– Zuwendung für Hilfsaktion Angola	100 000		100 000	
	2 345 232	1 559 157	3 904 389	
– Übertrag auf Aktion irakisches Kurdistan	157 073		157 073	
	2 502 305	1 559 157	4 061 462	4 061 462
Am 31. Dezember 1975 verfügbarer Betrag				862 977 ¹
4. Für Sonderaktionen und -programme zurückgestellte Beträge				
4.1. Laufende Programme in den Aktionszonen	1 559 157			
4.2. Aktion Angola		981 197		
4.3. Aktion Chile		71 814		
4.4. Aktion Zypern		927 487		
4.5. Aktion irakisches Kurdistan		239 061		
4.6. Aktion Libanon		250 816		
4.7. Aktion Ruanda		35 707		
4.8. Aktion Timor		923 532		
4.9. Aktion Schulhandbuch		379 901		
4.10. Waffenkonferenz, Luzern 1974		85 009		
4.11. Waffenkonferenz, Lugano 1976		210 459		5 664 140 ²
Saldo der Bewegung 1975				6 527 117

¹ Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel

² Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, Reserven.

Sonderfonds

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1975

AKTIVA			PASSIVA		
	SFr.	SFr.		SFr.	Sfr.
Wertpapiere:			Unveräusserliches Kapital		1 028 252,52
– Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 080 400,—)	1 130 000,—		Unübertragbare Reserve:		
– in DM ausgestellte Obligationen (Börsenwert: Fr. 77 277,—)	90 800,—		– Saldovortrag des Vorjahres	216 108,45	
			– Aus dem Ergebnis des Jahres 1975 entnommene satzungsgemässe Zuweisung	9 298,40	225 406,85
		1 220 800,—			
Schweizerische Nationalbank, Genf.		68 720,32	Gesamtbetrag der eigenen Mittel ...		1 253 659,37
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer		16 830,—	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		52 690,95
		<u>1 306 350,32</u>			<u>1 306 350,32</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1975

EINNAHMEN	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	63 508,—
	<u> </u>
AUSGABEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren	615,50
Revisionshonorare	830,—
Sonstige Spesen	73,15
	<u> </u>
	1 518,65
	<u> </u>
ERGEBNIS	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1975	61 989,35
	<u> </u>
SATZUNGSGEMASSE VERTEILUNG	SFr.
Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses	9 298,40
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK, nach satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung	52 690,95
	<u> </u>
Gesamtbetrag wie oben angegeben	61 989,35
	<u> </u>

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1975

AKTIVA		SFr.	PASSIVA		SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)		89 000,—	Unveräusserliches Kapital		100 000,—
Sonstige Schweizer Wertpapiere		25 224,45			
		<hr/>			
		114 224,45			
Abzüglich: Rücklage für Kursschwankungen		18 345,20			
		<hr/>			
Buchwert der Wertpapiere		95 879,25			
(Börsenwert SFr. 95 705,—)					
Banken		8 987,85	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent		4 317,95
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer		1 450,85	Gläubiger (nicht abgehobene Zuweisung)		2 000,—
		<hr/>			<hr/>
		106 317,95			106 317,95
		<hr/> <hr/>			<hr/> <hr/>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1975

EINNAHMEN	SFr.	AUSGABEN	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	4 772,50	Revisionshonorare 1975	455,—
Bankzinsen	63,75	Aufbewahrungsgebühren	63,30
	<hr/>		<hr/>
	4 836,25		518,30
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1975 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen

SFr.

4 317,95

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1975

AKTIVA	SFr.	PASSIVA	SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: SFr. 33 280,—)	32 000,—	Kapital		25 000,—
Schweizerische Nationalbank, Genf	18 306,70	Rücklage:		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer	288,—	– Gewinnsaldovortrag aus dem Vor- jahr	28 149,70	
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	4 317,95	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rech- nungsjahr 1975	1 762,95	29 912,65
	<u>54 912,65</u>			<u>54 912,65</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1975

EINNAHMEN	SFr.	AUSGABEN	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	960,—	Druckkosten	2 771,90
Ergebnis aus Wertpapierkonvertierung	320,—	Revisionshonorare	570,—
Verkauf einer Medaille	135,15	Aufbewahrungsgebühren	628,25
Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahres- ergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1975 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	4 317,95		<u>3 970,15</u>
	<u>5 733,10</u>		

ERGEBNIS	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1975	<u>1 762,95</u>

4. CLARE R.-BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1975 (Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIVA	US \$	PASSIVA	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 978 379,25)	926 238,02	Kapital	1 000 000,—
Bankguthaben	123 112,28	Zu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung	49 350,30
	<u>1 049 350,30</u>		<u>1 049 350,30</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1975

EINNAHMEN	US \$	AUSGABEN	US \$
Erträge aus Wertpapieren	63 251,06	Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige	
Bankzinsen	4 870,25	Verwaltungsspesen	4 560,64
	<u>68 121,31</u>	Nettoverlust durch Wertpapierverkauf:	
		– Buchungsverlust auf Verkauf	99 899,70
		– minus: Buchungsgewinn auf Verkauf	47 230,84
			<u>52 668,86</u>
			<u>57 229,50</u>

ERGEBNIS	US \$
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1975	<u>10 891,81</u>

ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GEWINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1975	US \$
Saldovortrag aus dem Jahre 1974, nach teilweiser Verteilung der Erträge 1974	38 458,49
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1975 (wie oben angegeben)	<u>10 891,81</u>
Zu verteilender Gewinnsaldo per 31. Dezember 1975	<u><u>49 350,30</u></u>

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

G e n è v e

R A P P O R T

relatif au contrôle des comptes annuels
arrêtés au 31 décembre 1975

En notre qualité d'organe de contrôle statutaire du Comité International de la Croix-Rouge, Genève, nous avons vérifié les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1975.

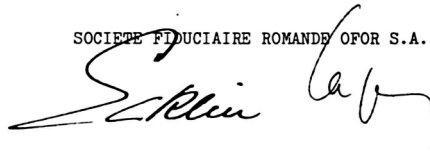
Nous avons constaté ce qui suit :

- le bilan et le compte de résultat concordent avec la comptabilité,
- les comptes sont tenus avec exactitude,
- les comptes reproduits ci-après et dont la note 1 fait partie intégrante, reflètent bien la situation financière du Comité International de la Croix-Rouge au 31 décembre 1975 et le résultat de ses opérations pour l'exercice 1975.

Sur la base de notre examen, nous proposons d'approuver les comptes qui vous sont soumis.

Genève, le 1er mars 1976

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.



Annexes :

Bilan au 31 décembre 1975
Compte de résultat de l'exercice 1975
Note relative au bilan au
31 décembre 1975

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

GenèveBILAN AU 31 DECEMBRE 1975

<u>A C T I F</u>	Fr
DISPONIBILITES	4.547.157
ACTIFS REALISABLES A COURT TERME	
Placements en titres	4.229.913
Autres placements	3.201.728
Débiteurs	3.747.014
Actifs transitoires	135.764
	<u>11.314.419</u>
ACTIFS IMMOBILISES	
Immeubles (valeur d'assurance-incendie, valeur à neuf : <u>Fr. 1.400.000.--</u>)	435.000
Matériel de premiers secours	72.833
Mobilier et matériel	218.581
	<u>726.414</u>
AVANCES DE FRAIS AUX DELEGATIONS	1.535.307
	<u>18.123.297</u>
	=====
<u>P A S S I F</u>	
DETTES A COURT TERME	
Créanciers	3.150.689
Passifs transitoires	541.010
	<u>3.691.699</u>
FONDS POUR ACTIONS EN COURS	
à disposition	862.977
réservés	5.664.140
	<u>6.527.117</u>
PROVISIONS DIVERSES	2.011.674
FONDS PROPRES	
Réserve générale - Note 1	1.082.549
Excédent de dépenses pour 1975	(189.742)
Réserve pour actions en cas de conflit généralisé	5.000.000
	<u>5.892.807</u>
	<u>18.123.297</u>
FONDS FIDUCIAIRES	=====
Avoirs en banques et créances à disposition des ayants droit	259.352

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

G e n è v e

COMpte DE RESULTAT DE L'EXERCICE 1975 PAR CENTRES D'ACTIVITES ET STRUCTURES

D E P E N S E S

	Structure permanente	Structure temporaire	Structure occa- sionnelle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ASSEMBLEE, CONSEIL EXECUTIF	<u>1.692.812</u>	-	-	<u>1.692.812</u>
DEPARTEMENT DE LA DOCTRINE ET DU DROIT				
Groupe de direction	261.648	-	-	261.648
Division juridique	398.486	251.130	14.196	663.812
Division diffusion et documentation	533.713	-	-	533.713
Division Sociétés nationales et doctrine	287.435	-	-	287.435
Revue internationale	365.006	-	-	365.006
	<u>1.846.288</u>	<u>251.130</u>	<u>14.196</u>	<u>2.111.614</u>
DEPARTEMENT DES OPERATIONS				
Groupe de direction	432.066	-	-	432.066
Division des secours	816.103	-	-	816.103
Zone Europe et Amérique du Nord	250.051	3.084	4.849.127	5.102.262
Zone Afrique	531.357	527.986	4.111.465	5.170.808
Zone Asie-Océanie	391.579	1.108.659	1.073.244	2.573.482
Zone Moyen-Orient	725.878	2.838.098	416.880	3.980.856
Zone Amérique latine	531.976	255.828	1.683.744	2.471.548
	<u>3.679.010</u>	<u>4.733.655</u>	<u>12.134.460</u>	<u>20.547.125</u>
AGENCE CENTRALE DE RECHERCHES ET S.I.R.	<u>1.465.120</u>	-	-	<u>1.465.120</u>
DEPARTEMENT DU PERSONNEL	<u>1.173.476</u>	-	-	<u>1.173.476</u>
DEPARTEMENT FINANCES ET ADMINISTRATION	<u>4.672.734</u>	<u>61.625</u>	-	<u>4.734.359</u>
DIVISION PRESSE ET INFORMATION	<u>753.072</u>	-	-	<u>753.072</u>
DELEGUES AUPRES DES ORGANISATIONS INTERNATIONALES	<u>241.811</u>	-	-	<u>241.811</u>
CÔUT DES ACTIVITES	<u>15.524.323</u>	<u>5.046.410</u>	<u>12.148.656</u>	<u>32.719.389</u>
AUTRES DEPENSES				
Frais d'organisation de la collecte en Suisse	154.146	-	-	154.146
Etude générale d'organisation	175.105	-	-	175.105
Autres dépenses	37.066	-	-	37.066
Dépenses action manuel scolaire	364.668	-	-	364.668
	<u>730.985</u>	-	-	<u>730.985</u>
TOTAL DES DEPENSES	<u>16.255.308</u>	<u>5.046.410</u>	<u>12.148.656</u>	<u>33.450.374</u>
Avance pour 1976	-	1.002.574	-	1.002.574
	<u>16.255.308</u>	<u>6.048.984</u>	<u>12.148.656</u>	<u>34.452.948</u>

R E C E T T E S

	Structure permanente	Structure temporaire	Structure occa- sionnelle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
CONTRIBUTIONS				
- annuelles régulières gouvernementales	11.043.450	-	-	11.043.450
- complémentaires de la Confédération Suisse	-	5.905.749	-	5.905.749
- extraordinaire du Gouvernement de Koweït	51.200	-	-	51.200
- annuelles régulières des Sociétés nationales	1.245.720	-	-	1.245.720
- de source privée	329.800	-	-	329.800
	<u>12.670.170</u>	<u>5.905.749</u>	<u>-</u>	<u>18.575.919</u>
DONS ET LEGS NON ASSIGNES	<u>1.184.684</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1.184.684</u>
REVENUS FINANCIERS	<u>1.120.166</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1.120.166</u>
AUTRES RECETTES				
Financement action manuel scolaire	364.668	-	-	364.668
FINANCEMENT STRUCTURE OCCASIONNELLE				
Dons et recettes diverses actions	-	-	11.055.437	11.055.437
Participation de la structure occasionnelle pour :				
Conférence sur les armes, Lugano 1976	-	(100.000)	100.000	-
Action Rwanda	-	(100.000)	100.000	-
Action Kurdistan	29.331	48.106	(77.937)	-
Action Moyen-Orient	696.347	295.129	(991.176)	-
	<u>725.378</u>	<u>143.235</u>	<u>10.186.324</u>	<u>11.055.437</u>
Excédent de dépenses pour 1975	<u>189.742</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>189.742</u>
Excédent de dépenses porté en diminution des fonds pour actions en cours	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1.962.332</u>	<u>1.962.332</u>
	<u>16.255.308</u>	<u>6.048.984</u>	<u>12.148.656</u>	<u>34.452.948</u>
	=====	=====	=====	=====

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

G e n è v e

NOTE RELATIVE AU BILAN AU 31 DECEMBRE 1975
=====

Note 1 - Réserve générale

Mouvement intervenu en 1975:

Solde au 1er janvier 1975	Fr. 1.079.411
Affectation de l'excédent de recettes par rapport aux dépenses de l'exercice 1974, selon décision de l'Assemblée générale du 9 mars 1975	" 3.138
Solde selon bilan au 31 décembre 1975	Fr. 1.082.549 =====

